

Pressemitteilung - 23.08.2011

Auswirkungen von Bt-Mais auf „gestresste“ Honigbienen

Wissenschaftler konnten bislang keinen schädigenden Einfluss von gentechnisch verändertem Bt-Mais auf gesunde Bienen feststellen. Was aber, wenn die Tiere durch Krankheit vorbelastet sind, sie also mehreren potenziellen Stressfaktoren gleichzeitig ausgesetzt sind? Wissenschaftler der Universität Würzburg untersuchen es.

Vor einigen Jahren hatten in einem Freilandexperiment der Universität Jena Bienen, die ausschließlich mit Bt-Maispollen ernährt wurden, empfindlicher auf eine zufällige Infektion mit dem Darmparasiten *Nosema* reagiert als Bienen, die konventionelle Maispollen fraßen. Diese Hinweise auf eine mögliche Wechselwirkung zwischen Bt-Protein und dem Darmparasiten *Nosema* konnten bislang nicht ausgeräumt werden. Die Würzburger Wissenschaftler gehen dieser Fragestellung nun in einem aktuellen Fütterungsexperiment erneut nach und erhoffen sich neue Erkenntnisse. Die Ergebnisse aus diesen Versuchen werden noch in diesem Jahr vorliegen.

In weiteren Untersuchungen zum Lernverhalten von Bienen wird geprüft, ob gentechnisch veränderter Bt-Mais die Lernfähigkeit von Bienen beeinflussen kann.

Eine Reportage einschließlich eines Videos dokumentiert die Forschungsarbeiten.

Zur Reportage: [Bienen im Stresstest](#)

Mehr Informationen auf biosicherheit.de:

[Forschungsprojekt: Auswirkungen von Bt-Mais auf Honigbienen](#)

Bildmaterial



Dr. Stephan Härtel vom Lehrstuhl für Tierökologie und Tropenbiologie der Universität Würzburg leitet die Forschung zu gentechnisch verändertem Bt-Mais

Quelle: www.biosicherheit.de

- [Download](#)



Theresa Hügel setzt je 56 frisch geschlüpfte Arbeiterinnen für einen Fütterungsversuch in kleine Behälter.

Quelle: www.biosicherheit.de

- [Download](#)



Katja Rahn führt mit Bienen ein Verhaltensexperiment durch.

Quelle: www.biosicherheit.de

- [Download](#)

Über BioSicherheit

Das Informationsportal [biosicherheit.de](http://www.biosicherheit.de) bietet übersichtliche Informationen aus mehr als 180 vom BMBF geförderten Forschungsprojekten zu den Kulturarten Mais, Raps, Kartoffel, Getreide und ausgewählten Gehölzen. Aktuelles aus Politik und Wissenschaft, internationale Studien, „Forschung live“ mit Video- und Fotoreportagen, Interviews und Animationen ergänzen das Angebot. Neueste Erkenntnisse zu ökologischen Auswirkungen von Bt-Mais auf Bienen, wichtige Nützlinge sowie Bodentiere und Bodenorganismen stehen ebenso im Mittelpunkt wie Ergebnisse zu neuen züchterischen Ansätzen einer Begrenzung der Ausbreitungsfähigkeit gentechnisch veränderter Pflanzen. [biosicherheit.de](http://www.biosicherheit.de) ging 2001 online und konnte seitdem die Nutzerzahlen kontinuierlich steigern. Heute gehört [biosicherheit.de](http://www.biosicherheit.de) zu den meist besuchten deutschsprachigen Seiten im Themenbereich „Grüne Gentechnik“.

Kontakt

Dr. Barbara Löchte

Team biosicherheit: Genius GmbH, Darmstadt; i-bio Information Biowissenschaften, Aachen

Genius GmbH – Wissenschaft und Kommunikation

Robert-Bosch-Str. 7

64293 Darmstadt

Tel.: 06151-872-4107

E-Mail: presse@biosicherheit.de

www.biosicherheit.de